

Berlin 1933-1945. Zwischen Propaganda und Terror

20.03.2012, 16:09 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Stiftung Topographie des Terrors*



Uwe Bellm / Stiftung Topographie des Terrors

Die Stiftung Topographie des Terrors zeigt ab Ende März wieder die Ausstellung "Berlin 1933-1945. Zwischen Propaganda und Terror". Sie informiert über die Folgen der nationalsozialistischen Politik für die Stadt Berlin und seine Bevölkerung. Täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr entlang dem Baudenkmal Berliner Mauer in Berlin-Kreuzberg, Niederkirchnerstraße 8. Weitere Informationen zum Dokumentationszentrum siehe www.topographie.de

Portrait

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Mit etwa 800.000 Besuchern im Jahr 2011 gehört die „Topographie des Terrors“ zu den meist besuchten Erinnerungsorten in Berlin. An dem Ort, an dem sich während des „Dritten Reichs“ die Zentralen der Geheimen Staatspolizei, der SS und des Reichssicherheitshauptamts befanden, informiert eine Dauerausstellung seit 1987 über die wichtigsten Einrichtungen des nationalsozialistischen Verfolgungs- und Terrorapparats. Die Dokumentation macht die europäische Dimension der NS-Schreckensherrschaft sichtbar.

News-ID: 617617 • Views: 186 (Stand: 31.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/617617/Berlin-1933-1945-Zwischen-Propaganda-und-Terror.html>